

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Anna Magdalena Francke an August Hermann Francke.

Francke, Anna Magdalena

Rammelburg, 02.06.1694

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 130a : 26

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304739](#)

Mein allerb Liebster
Kind

2 Junij 1794

Leinsten Sonntag nun Kinder und Eltern die
wunderbarlichen Lieben Gefehten, zu dieser
allerhöchsten großen Vergnügung anzuweilen
das gute Sonntags mit dir, wie wir mit mir
ganzes ist frische dieses Tag, das die
Kinder dem Knospen, was nicht frische
andere ist die Knospen das wir gehen
gefunden was frische zu wissen, müde,
die im Hofe, das dieses mal kann
nicht mehr frische, was die Knospen
ganzes was nicht gefeiert, und so wieder
Ist das frische ist, das Kinder das
Knecht frische zu kommen Gefehten
in Gefehten, Liebest, was diesen
Knecht diesen

W. W. W. W.

A 130^a

Die liebe Mama wünscht herzlich, gibt zu An-
sinnen ob es nicht gut wird auf Euphorie
zu setzen, zu welcher Zeit wir dort auf
reisen wollen, sollen wir auch sein

Hauptbibliothek
des Waisenhauses.

De Monsieur
Monsieur Auguste
Herman Rancé

Glückwünsche in Halle

A 1